

Pressemitteilung



Magdeburg, 2. September 2019

Die Doppelspitze wird konkret:

Fünf Kandidatinnen und Kandidaten für die Mitgliederbefragung zum SPD-Landesvorsitz zugelassen

Der Geschäftsführende Landesvorstand der SPD Sachsen-Anhalt hat bei seiner heutigen Sitzung in Magdeburg über die Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber für den künftigen Landesvorsitz in Doppelspitze entschieden. **Burkhard Lischka**, SPD-Landesvorsitzender: „Jetzt beginnt ein spannender Prozess. Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Landesverbandes bestimmen die Mitglieder unmittelbar über den Landesvorsitz mit. Und zum ersten Mal wird die SPD Sachsen-Anhalt ab Januar von einer Frau und einem Mann gleichberechtigt geführt.“

Alle fünf Kandidatinnen und Kandidaten haben die erforderlichen Nominierungen erhalten:

Seluan Al-Chakmakchi

nominiert durch den AfA-Landesverband

Juliane Kleemann

nominiert durch den SPD-Kreisverband Stendal und den Ortsverein Stendal

Jost Riecke

nominiert durch den Landesverband der AG SPD 60plus

Dr. Andreas Schmidt

nominiert durch den SPD-Stadtverband Halle, den Kreisverband Saalekreis sowie die Ortsvereine Allstedt, Bitterfeld-Wolfen, Fuhneau, Merseburg, und Muldestausee-Schmerzbach

Katharina Zacharias

nominiert durch den Juso-Landesverband sowie die SPD-Ortsvereine Haldensleben, Obere Aller, Oebisfelde-Weferlingen und Oschersleben

Für die Doppelspitze in Sachsen-Anhalt werden ein Frauen- und ein Männerplatz getrennt gewählt, es kandidieren keine Teams.

Die Regionalkonferenzen zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten finden vom 5. September bis zum 18. Oktober 2019 statt. Im November und Dezember 2019 folgt dann eine landesweite Mitgliederbefragung statt. Die Wahl erfolgt beim ordentlichen Landesparteitag am 24. und 25. Januar 2020 in Aschersleben.